



ANTONI  
CLAVÉ

Fimlplakate

Film Posters

leisten wäre, wenn man allgemein wirkliche Künstler beschäftigte und ihnen volle Freiheit gäbe, das Entscheidende aus dem Vorgang des Stückes in ihren absoluten Mitteln herauszuarbeiten. Statt einer Art Umzeichnung irgendwelcher fotografischen Aufnahmen, wie sie im Milieu der Filmwelt leider noch die Regel ist, darf Clavé die Summe der Erlebnisse frei gestalten und so einen eigenen schöpferischen Beitrag zu dem Ganzen des Theaterabends leisten. Eine solch hohe Einschätzung der Plakat-kunst dient nicht nur dieser selbst, sondern natürlich auch der Cineaes, die sich damit zugleich ehrt und nützt.

Bei seinen Auswertungen des Filmstoffs für das Plakatbild strebt Clavé offenbar nach Vielseitigkeit. Er bemüht sich, keiner Manier zu verfallen, was für ihn, der noch nie aus